



An der Sitzung vom 5. Februar 2019 befasste sich der Stadtrat u.a. mit folgenden Geschäften:

Amt für Hochbau und Stadtplanung; Beitragsgesuch: Fenstererneuerung, Renovation Anbau, Rheinsstrasse 28

Mit Stadtratsbeschluss Nr. 355 vom 13. Dezember 2011 wurde das Gebäude an der Rheinstrasse 28 eigentümergebunden unter Schutz gestellt. Der Gesuchsteller reichte einen Kostenvoranschlag und die Schlussabrechnung, datiert vom 8. April 2018, für die Fenstererneuerung und die Renovation des Anbaus zur Prüfung ein. Als zuständige Fachstelle hat die kantonale Denkmalpflege mit der Verfügung vom 28. November 2018 zum Beitragsgesuch Nr. 2169 aus den Gesamtkosten von 212'564.05 Franken anrechenbare Kosten von 173'315.45 Franken anerkannt.

Gemäss Art. 16 Abs. 2 des Reglements zum Schutzplan Natur- und Kulturobjekte beträgt der Beitragssatz der Stadt Frauenfeld 15% der anrechenbaren Kosten.

Das Amt für Hochbau und Stadtplanung stellt fest, dass die Voraussetzungen für die Ausrichtung von Beiträgen gegeben sind.

Der Stadtrat **beschliesst:**

Für die Fenstererneuerung und die Renovation des Anbaus gewährt der Stadtrat auf die anrechenbaren Kosten einen Beitragssatz von 15%, d.h. 25'997.30 Franken.

Amt für Tiefbau und Verkehr sowie Werkbetriebe; Sanierung Algisserstrasse, Abschnitt Ringstrasse bis Sternwartestrasse: Projektgenehmigung, Arbeitsvergabe und Kreditfreigabe

I. Amt für Tiefbau und Verkehr

1. Projektbeschreibung

Die Algisserstrasse im Projektabschnitt ist in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Die Mischwasserkanalisation entspricht nicht mehr den Anforderungen bezüglich Dichtigkeit. Sie muss im gesamten Projektabschnitt saniert werden. Die Werkbetriebe der Stadt Frauenfeld erneuern die Wasser- und die Elektrizitätsleitungen im Baubereich.

Die Algisserstrasse ist eine Quartierstrasse in einer bestehenden Tempo-30-Zone, welche mit einem Fahrverbot für Motorwagen und Motorräder mit dem Zusatz „Zubringer gestattet“

signalisiert ist. Sie weist eine Fahrbahnbreite von 5.0 m und ein seitliches Trottoir auf. Die Algisserstrasse wird hauptsächlich von Fahrradfahrern und Fussgängern und als Erschliessungsstrasse der Kantonsschule und den angrenzenden Liegenschaften benutzt. Der Abschnitt liegt gemäss des in Erarbeitung stehenden Langsamverkehrskonzepts auf der Komfortroute 12. Zudem dient sie als Schulweg aus dem angrenzenden Quartier zum Schulhaus Spanner. Da die Algisserstrasse häufig als „Schleichweg“ zur Umfahrung der Ringstrasse benutzt wird, soll sie für den motorisierten Verkehr etwas unattraktiver gestaltet werden. Es sind zwei feste und eine mobile (Betonsockel) Einengung geplant. Die Durchfahrtsbreite beträgt im Bereich der Einengungen 3.75 m. Die Einmündung der Algisserstrasse in die Sternwartestrasse führt über das Trottoir entlang der Sternwartestrasse. Diese Kreuzung soll mit einer normgerechten Trottoirüberfahrt ausgeführt werden. Die Einmündung in die Ringstrasse bleibt mit einem „Stop“ vor dem Trottoir entlang der Ringstrasse signalisiert.

Die öffentliche Planaufgabe erfolgte in der Zeit vom 30. November bis und mit 19. Dezember 2018. Es ist eine Einsprache eingegangen. Diese konnte mit einer geringfügigen Verschiebung einer Strasseneinengung bereinigt werden.

II. Elektrizitätswerk

1. *Beschrieb*

Im Zusammenhang mit der Strassensanierung wird das Elektrizitätswerk die bestehende Stromversorgung erneuern. Mit diesen Bauarbeiten wird auch ein neuer Teil der Verbindung zwischen der Transformatorenstation Ringstrasse und der Transformatorenstation Algisser erstellt. Die Hausanschlüsse an dieser Strasse werden erneuert. Dazu braucht es eine neue Verteilkabine. Die Beleuchtung wird dem heutigen Standard angepasst.

III. Wasserwerk

1. *Beschrieb*

Das Wasserwerk wird im Zusammenhang mit der Strassensanierung in der Algisserstrasse die bestehende Gussleitung „NW 150 mm“ aus dem Jahre 1979, durch eine Kunststoffleitung „HDPE NW 160 mm“ ersetzen. Die bestehenden Hausanschlüsse mit Stahlleitungen werden

Der Stadtrat **beschliesst:**

Amt für Tiefbau und Verkehr

1. Das unter Punkt I. 1. beschriebene Projekt Sanierung Algisserstrasse, Abschnitt Ringstrasse bis Sternwartestrasse, wird genehmigt.
2. Der Firma Ed. Vetter AG, Frauenfeld, werden die Bauarbeiten übertragen.
3. Die örtliche Bauleitung wird dem Ingenieurbüro ITK Planungen GmbH, Frauenfeld, gemäss Offerte vom 12. März 2018 übertragen.

4. Für die Strassen- und Kanalisationsbauarbeiten werden die erforderlichen Kredite freigegeben.

Elektrizitätswerk

5. Das Elektrizitätswerk wird ermächtigt, die vorerwähnten Arbeiten im Betrag von 310'000 Franken auszuführen, beziehungsweise ausführen zu lassen.
6. Der erforderliche Kredit, inklusive Grabarbeiten (Vergabe gemäss Punkt 2), wird freigegeben.

Wasserwerk

7. Das Wasserwerk wird ermächtigt, die vorerwähnten Arbeiten im Betrag von 165'000 Franken auszuführen, beziehungsweise ausführen zu lassen.
8. Der erforderliche Kredit, inklusive Grabarbeiten (Vergabe gemäss Punkt 2), wird freigegeben.
